



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe

Dezember 2024 - Februar 2025



- Neues aus dem Pfarrbüro
- Bethelsammlung
- Musik und Märchen im Advent
- Gemeindefahrt

u.v.m.

Denkanstoß

Ankommen ist kein Zeitpunkt, sondern...

Was genau macht den Reiz des Weihnachtsfestes aus? Ist es der Moment, an dem die Familie am Weihnachtsabend zusammenkommt, die gemeinsame Zeit unter dem Weihnachtsbaum, das „O du fröhliche“ bei Glockengeläut in der Kirche oder vielleicht sogar die Woche nach den Weihnachtsfeiertagen, die aus der Zeit zu fallen scheint?



Wenn ich Kindern in der Grundschule die Frage stelle, wann für sie Weihnachten anfängt, dann können sie meistens keinen konkreten Zeitpunkt nennen. Weihnachten würde bei ihnen auch seinen Glanz behalten, wenn es an keinem bestimmten Zeitpunkt wäre. Das Weihnachtsfest kommt eben nicht zu einem Zeitpunkt, sondern nimmt einen Zeitraum ein. Und dieser Zeitraum ist unbestimmt weit, man kann ihn nicht ausmessen. „Advent“ heißt „Ankunft“. Christen feiern die Ankunft Jesu, weil Ankommen ebenso einen unbestimmt weiten Raum einnimmt. Darin steckt eine theologische Weisheit: Der Zeitraum des Ankommens lässt sich zeitlich nicht so genau datieren wie der 24. Dezember. Ankommen scheint außerhalb der Zeit zu liegen. Und was außerhalb der Zeit liegt, das ist ewig. Deshalb schätzen Christen das Ankommen hoch und berücksichtigen es in ihrer Praxis, indem sie das Ankommen Christi schon mit der Adventszeit ausdrücken.

Im Religionsunterricht lasse ich Schüler auf ein Kind mit verbundenen Augen leise zugehen, bis sie in dem Moment stoppen, an dem sie nach dem Gefühl des Kindes mit verbundenen Augen angekommen sind, und wir markieren diese Stellen auf dem Boden. Natürlich zeigen sich am Ende mehrere Markierungen auf dem Boden. Ankommen ist eben kein Punkt. Erstaunlich ist, wie die Schüler das Ankommen beschreiben: „Dauer“, „Man weiß nie, wann die Zeit kommt“, „immer woanders“, „etwas, was weiter weg ist“, „ein Weg“. Die Schüler entdecken etwas Geheimnisvolles am Ankommen. Vermutlich feiern Menschen deshalb so gerne jedes Jahr Weihnachten, weil es dieses Geheimnis hat. Es ist nicht da, sondern kommt. Und dieses Kommen liegt über der Zeit. Es hat einen ewigen Glanz, der über die menschliche Zeit hinausgeht.

Lukas Ohly



Foto: L. Ohly

Unsere Geburtstagskinder

Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.
Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!



Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage ab 70 Jahre veröffentlichen wir an dieser Stelle gerne,
wenn uns eine unterschriebene Erlaubnis dazu vorliegt.

Titelbild: Gemeindebrief.de

Inhalt

Seite		11	Gemeindefahrt/ Weltgebetstag
2	Denkanstoß		
3	Unsere Geburtstagskinder	12	Neues aus der KiTa
4	Aus den Kirchenbüchern	13	Vesper
5	Neues aus dem Pfarrbüro/ Bethel	14-16 17-23	Gottesdienstplan Werbung
6-7	Im Advent	24-25	Gruppen- und Treffs
8	Essensbank	26	Kontakte
9	Mitarbeiter-Abend/Ver- anstaltungen in Ostheim	27 28	Weihnachtsgeschichte Jahreslosung 2025
10	Kinder-Mini-GoDi u. Bibel- treff		

Aus den Kirchenbüchern

Bestattungen



Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.
Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

Trauungen



Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.
Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

Kirchensteuer
wirkt!

kirchensteuer-wirkt.de



Auf der Website zur Kirchensteuer unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt.

Neues aus dem Pfarrbüro

Sehr geehrte Kirchengemeinde,

Mein Name ist Jonas Gampper, und ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen.

Ich bin mit 6,25 Wochenstunden der neue Pfarrsekretär in der Brückengemeinde und Ihr neuer Ansprechpartner im Gemeindebüro.

Ich studiere Lehramt für die Klassen 5 bis 13, mit den Fächern Englisch und Geschichte. In meinem Studium liegt mir besonders die Förderung von interkulturellem Verständnis und historischer Bildung am Herzen.

Ich bin begeistert von der Möglichkeit, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen Werte wie Toleranz und Respekt zu vermitteln.

Ich bin 20 Jahre alt und von Klein auf viel "mit Kirche" in Kontakt gekommen.

Ich freue mich auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen!

Jonas Gampper



Bethel 

Kleidersammlung für Bethel

vom 24. Februar bis 1. März 2025

Was kann in den Kleidersack? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in die Kleidersammlung gehören verschmutzte Kleidung, Lumpen und zerrissene Teile.

Abgabestelle: Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstraße 42-44, 61130 Nidderau
jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

Bitte nicht vor dem Pfarrhaus oder der Garage abstellen!

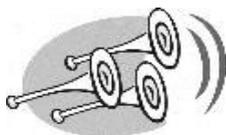
Das Friedenslicht aus Bethlehem!

Die evangelische Brückengemeinde lädt zusammen mit der katholischen Gemeinde Heldenbergen zur Aussendung des Friedenslichts von Bethlehem ein:

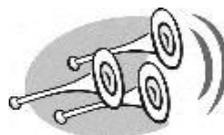
Sonntag, 4. Advent, 22.12.24, um 15.00 Uhr
im Pfarrgarten an der
kath. Kirche Heldenbergen



Wenn Sie ein Gefäß mit einer Kerze/Teelicht o.ä. mitbringen, können Sie das Friedenslicht mit in Ihr Haus nehmen!



Kurrendeblasen



Die Brückengemeinde bringt die frohe Botschaft von Jesus Christus im Advent musikalisch auf die Straßen und in Häuser in Heldenbergen:

Zusammen mit Bläsern des **Blasorchesters Nidderau** sind wir in Heldenbergen unterwegs

am Montag, 16.12.24

um

18:00 Uhr Hermann-Hesse-Str. 12 / Familie Dittrich

18:40 Uhr Castellring 7 / Frau H. Studebaker

19:20 Uhr Bahnhofstr. 47 / Frau H. Kuhn

20:00 Uhr Jenny-Rothschild-Str. 1-3 / Fam. Beyer u. Bischoff

Wir wünschen allen Gemeindegliedern

frohe und besinnliche Adventstage.

Adventsandacht

Freitag, 20.12.2024 um 19.30 Uhr

in der Brückenkirche

- mit den Eisteich-Saiten -

mit Prädikantin R. Czekalla



„Musik und Märchen im Advent“

mit der Musical-Familie Nidderau und Michaelae Scherenberg

Wenn stimmungsvolle Melodien auf zauberhafte Märchen von Michaelae Scherenberg treffen, dann ist Adventszeit bei der Musical-Familie Nidderau. 2015 hat Leonore Kleff die beliebte Reihe „Musik und Märchen im Advent“ ins Leben gerufen, die ihren Musikern und Sängern die Möglichkeit bietet, neben Musical- und Operettenmelodien auch sanfte Töne gemeinsam anzuschlagen.

Die Konzerte finden in diesem Jahr zu folgenden Terminen statt:

Freitag, 13.12.2024, 19:00 Uhr

in der ev. Andreaskirche, Mühlstraße 11, 61137 Schöneck - Büdesheim

Samstag, 14.12.2024, 19:00 Uhr

in der ev. Brückenkirche, Bahnhofstraße 40, 61130 Nidderau - Heldenbergen

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm, geprägt von schönen Instrumentalklängen und weihnachtlichen Liedern, wunderbar gespielt und gesungen von den Mitgliedern der Musical-Familie. Bei den klassischen, modernen und traditionellen Klängen ist für jeden Besucher etwas dabei. Als weiteren Höhepunkt wird Märchenerzählerin Michaelae Scherenberg das Publikum mitnehmen auf eine zauberhafte Reise durch verschiedene Winterwunderländer.

Sie sind herzlich eingeladen, in der oft turbulenten Vorweihnachtszeit innezuhalten und ruhige Stunden im Bann der Märchen und Musik zu erleben. Der Eintritt für dieses Event ist frei. Spenden sind erwünscht.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.leonorekleff.de.

Essensbank

Gemeinsam stark!

Die Nidderauer Essensbank ist ein diakonischer Arbeitsbereich der Evangelischen Brückengemeinde Heldenbergen. Die Essensbank ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich mit Spenden zu beteiligen, um die wachsende Nachfrage der bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde zu lindern. Angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten und der anhaltenden Nachfrage sind viele Familien und Einzelpersonen auf die Unterstützung der Essensbank angewiesen.

Die Essensbank versorgt im wöchentlichen Wechsel über 200 Erwachsene und 140 Kinder. Versorgt werden die bedürftigen Kunden mit frischen Lebensmitteln wie Backwaren, Obst und Gemüse sowie haltbaren Grundnahrungsmitteln wie Nudeln, Reis, Milch, ebenso Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschgel und Seife.

Auf der Warteliste stehen viele Menschen, die auf Unterstützung hoffen und im Moment nicht aufgenommen werden können.

Um weiterhin helfen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen – sei es in Form von Geld oder haltbaren Lebensmitteln.

****Wie Sie helfen können:****

1. ****Geldspenden:**** Jeder Euro zählt! Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, gezielt Lebensmittel einzukaufen. Spenden können direkt auf unser Konto :

VR Bank Main - Kinzig - Büdingen

Verwendungszweck :ESSENSBANK

IBAN : DE35 5066 1639 0007 3965 62
überwiesen werden.

2. ****Lebensmittelspenden:****

Wir nehmen haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Konserven, Mehl und Zucker entgegen.

Bitte bringen Sie Ihre Spenden donnerstags zwischen 08-10 Uhr ins evangelische Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 40 - 42, 61130 Nidderau Heldenbergen oder vereinbaren Sie einen Termin.

Sie erreichen das Pfarrbüro telefonisch unter 06187 - 22968 oder per Email pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

3. ****Lebensmittel - Spendenboxen****

Sie finden Lebensmittel - Spendenboxen:

Rewe Center, Gehrener Ring 5,
Nidderau Windecken

Nahkauf, Drosselweg 1-5,
Nidderau Ostheim

Norma Markt, Ostheimer Straße 55,
Nidderau Windecken

Jede Spende hilft uns, die Not zu lindern, um den Menschen in unserer Gemeinde ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen.

**Das „Team Essensbank“ sagt herzlich
Danke für Ihre Unterstützung!**

Mitarbeiter-Abend 2025



Wir laden zum Mitarbeiterabend ein.
Am **Samstag, 01. Februar 2025, 17.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Mitarbeiterabend.
Die Einladung erfolgt per Mail oder Brief Anfang Dezember.



Afterwork in Ostheim
Donnerstag, 18.12.2024,
18 Uhr in der ev. Kirche
Ostheim mit Glühwein,
Fingerfood und Musik.

Die Essensbank sagt DANKE
für alle Spenden zum Erntedankfest aus den Nidderauer Gemeinden, die im Anschluss an die Kunden weitergegeben werden konnten.

Literaturkreis diskutiert über Demokratie

Am Montag, **10. Februar**, diskutiert der Theologische Literaturkreis einen Text von Karl Barth über die Legitimität der Demokratie. Das Treffen beginnt **um 19.30 Uhr** im Windecker Gemeindehaus, Eugen-Kaiser-Straße 35.

Der Text kann bei Pfarrer Lukas Ohly angefordert werden (lukas.ohly@ekkw.de).

Barth hatte seinen Vortrag im Jahr 1946 gehalten. Darin hat er die klassische protestantische Lehre zurückgewiesen, dass sich der Staat durch Gewaltandrohung legitimiert, um Ordnung sicherzustellen. Erstmals hatte ein evangelischer Theologe die Funktion der Politik in der Bürgerbeteiligung vertreten.

Der Theologische Literaturkreis ist ein offenes Treffen von interessierten Personen der Region, die sich je nach Leseprojekt einbringen.

Theologische Vorbildung ist keine Voraussetzung.

Das Gespräch wird vom Ostheimer Pfarrer Lukas Ohly geleitet, der Hochschuldozent an der Goethe-Universität Frankfurt ist.

Kinder- u. Minigottesdienst u. Bibeltreff

Martin Luther veränderte mit seinen Ansichten über den Glauben die Welt. Dank ihm haben wir die evangelischen Christen. So, wie wir dies beim Mini-Gottesdienst im Oktober gehört haben, könnte es sich damals in vielen Häusern zugetragen haben:

Edith ist zu Hause und bereitet das Mittagessen zu. Sarah kommt mit einem Korb vom Einkaufen zurück.



Quelle: Petra Baier

Sarah: „Hallo! Da bin ich wieder.“

Edith: „Na endlich. Ah, Du hast Äpfel, Zwiebeln... Wo ist das Brot?“

Sarah: „Ich habe kein Brot, ich habe etwas anderes.“

Edith (*entsetzt*): „Etwas anderes?“

Sarah: „Etwas besseres!“

Edith (*ungläubig*): „Etwas besseres?“

Sarah: „Ja, das da (*zieht eine Papierrolle hervor*). Das ist ein Ablass.“

Edith: „Ein Ablass? Was soll denn das sein?“

Sarah: „Weißt Du, auf dem Marktplatz da war ein Priester, der hat gesagt, dass wir Menschen schlecht sind und dass Gott uns für unsere Fehler schlimm bestrafen wird, wenn wir tot sind. Aber man kann jetzt etwas tun. Man kann einen Ablass kaufen und dann kommt man nicht in die Hölle, sondern direkt in den Himmel zu Gott. Da habe ich gleich einen für mich gekauft.“

Edith: „Aber das ist doch Blödsinn.“

Sarah: „Wie, Blödsinn?“

Edith: „Der Ablass ist nicht nötig. Ich habe Dir doch von Martin Luther erzählt, dem Priester. Er sagt, dass Gott weiß, dass wir Fehler machen. Aber er hat uns trotzdem gern. Jesus, sein Sohn, ist gestorben und hat damit alles auf sich genommen. Es ist egal, was wir machen, wir werden nicht in die Hölle kommen. Jeder soll so leben, wie Jesus es gesagt hat: Liebe Gott von ganzem Herzen und mit ganzer Seele und liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst. Wenn Du Gott liebst und die Menschen freundlich behandelst, dann ist alles in Ordnung.“

Beide Frauen schauen auf den Ablass.

Sarah: „Meinst Du, ich kann das zurückgeben?“

Euer KiTa-Mini-Bibeltreff-Team

Gemeindefahrt u. Weltgebetstag

SAVE THE DATE: 17.05.2025

Für diesen Tag organisiert Harald Ketzer, Hobby-Historiker und einer der Organisten der Brückenkirche, die nächste Gemeindefahrt. Sie wird dieses Mal ökumenisch ausgerichtet, denn die katholische Gemeinde in Heldenbergen hat ihre Kooperation zugesagt. Das Motto lautet: „Auf den Spuren der hessischen Landgrafen und Kurfürsten“. Der Reiseleiter konzentriert sich auf ein Zeitfenster im 18. und 19. Jahrhundert und beleuchtet spannend adlige Familiengeschichte und ihre konfessionellen Konflikte, aber auch höfische Kultur.



Die Tagestour startet um 7:45 Uhr im komfortablen Bus von Schäfer-Reisen an der Brückenkirche und führt zur Kuranlage Wilhelmsbad und ins Schloss Fasenerie bei Fulda, danach in die Bischofsstadt selbst mit ihrem Dom und dem Grab des heiligen Bonifatius. Somit ergibt sich eine Verbindung zur letzten Fahrt nach Fritzlar.

Der Reisepreis beträgt 65 € inklusive aller Führungen, aber ohne die gastronomischen Angebote in Restaurant und Café. Anmeldeschluss wird zwar erst im April sein, bei Interesse können Sie sich aber schon jetzt bei Herrn Ketzer melden und die begehrten Plätze sichern. Er sendet Ihnen dann gerne das Anmeldeformular zu.

harald.ketzer@onlinehome.de

Mobil: 0152-21649485

Wonderfully made – wunderbar geschaffen

heißt es rund um den Globus am Weltgebetstag von den Cookinseln und auch hier vor Ort. In ökumenischer Verbundenheit lädt das Weltgebetstagsteam der Ev. Brückengemeinde Heldenbergen und der Ev. Kirchengemeinde Ostheim sowie der Kath. Pfarrei Mariä Verkündigung Heldenbergen herzlich ein zum



**Gottesdienst am Weltgebetstag 7. März 2025 um 19.00 Uhr
in die Brückenkirche Heldenbergen.**

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

Ansprechpartnerin: Ulrike Beyer, Tel.: 6056969

Konzepttag zur religionspädagogischen Arbeit in unserer Kita

„Wie kommt die Religion ins Kind?“ lautete die salopp formulierte Frage an unserem Team-Fortbildungstag im Oktober. Gemeinsam mit unserer Referentin, Martina Liebendörfer, machten wir uns auf die Suche nach Antworten. Gerne geben wir Ihnen heute einen (winzig kleinen) Auszug Frau Liebendörfers und unserer Erkenntnisse:

„Religiöses Erleben beginnt dort, wo sich das Kind geborgen fühlt und Vertrauen erfährt. Das ist in hohem Maß, oft ganz unscheinbar, im Alltag der Fall. Oft handelt es sich um Situationen, in denen das „Religiöse“ zunächst gar nicht erkennbar ist. Eine große Rolle spielt die Haltung der Menschen, die die Kinder begleiten. Geschieht dies aufmerksam und sensibel, lassen sich unzählige Situationen ausmachen, in denen ein religiöser Bezug hergestellt werden kann. Religion im Alltag wird so anschaulich und individuell erlebbar. Dazu gehört auch, leise und laute Fragen der Kinder wahrzunehmen und gemeinsam nach Antworten zu suchen.“ (Martina Liebendörfer)

Bei der religiösen Bildung unterscheidet man zudem zwischen impliziter religiöser Bildung und expliziter religiöser Bildung. Die implizite drückt sich aus in unseren Haltungen, Verhaltensweisen und Umgangsformen. Mit expliziter religiöser Bildung ist die religiöse Erziehung, wie zum Beispiel eine Anleitung zum Beten und konkrete Angebote gedacht. Konkrete Angebote in unserer Kita sind die Andachten, die Feierlichkeiten im Jahreskreis, Familiengottesdienste und das gemeinsame Beten in der Kita. Auch die täglichen Rituale wie Essen, Pflege und Einschlafsituationen können als religiöse Bildung in diesem Sinne angenommen werden. Alle diese Angebote können wahrgenommen werden. Einen Zwang zum Mitmachen gibt es NIE.

Ihnen allen gemein ist die Grundhaltung: Du wirst von mir gesehen! Du bist mir wichtig!

Diese sinnlichen Erfahrungen werden im Verlauf der Kindergartenzeit abgelöst von den (manchmal herausfordernden) Fragen der größeren Kinder. „Was passiert nach dem Tod?“ oder „Wo wohnt Gott?“ Auf manche dieser Fragen haben auch wir keine Antworten und tauschen mit den Kindern unsere und ihre Vorstellungen aus. Dabei ist eines immer deutlich: Jede Frage darf gestellt werden!

So steht das Kind immer in der Mitte unserer religiösen Bildung. Die Beziehung zu den religionssensiblen pädagogischen Fachkräften ist dabei sehr bedeutsam. In unserer evangelischen Kita ist schon in der Konzeption deutlich, dass wir religiöse Bildung und die Vernetzung mit der Ev. Brückengemeinde als unseren Auftrag verstehen. Dazu nutzen wir auch die Feste im Jahreskreis und

feiern diese aktiv gemeinsam mit den Familien (Familiengottesdienste zu Ostern, Ernte-Dank und Weihnachten, Fest zu St. Martin).

Uns ist in dieser Fortbildung erneut und auf besondere Weise bewusst geworden, dass wir im täglichen Umgang miteinander unserer Religion Ausdruck verleihen. Wir freuen uns alle sehr, dass uns dies in unserem beruflichen Alltag möglichst ist.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr wiederkehrendes Interesse an unserer Arbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein reich gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in ein friedvolles Neues Jahr.

Bleiben Sie behütet!



Barbara Bingel & Daniela von der Herberg für das gesamte Team Ihrer Ev. Kita Heldenbergen

Die Vesper - seit Jahrhunderten ein konfessions-übergreifendes Abendlob

Die katholische Kirchengemeinde Mariä Verkündigung Heldenbergen lädt alle Mitglieder der evangelischen Brückengemeinde herzlich zur Mitfeier der Vesper am

1. Weihnachtsfeiertag um 16.30 in der Pfarrkirche Mariä Verkündigung in Heldenbergen ein.

Die Tradition der Vesper (das Abendgebet) als abendliches Lob zur Ehre Gottes ist eine wunderbare Möglichkeit für Christen aller Konfessionen, einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst zu feiern.

Weil mit Jesu Geburt Gottes Licht neu in die Welt gekommen ist, wird diese Vesper mit einem Lichtritus (Luzernar) beginnen.

Gottesdienstplan Dez.24-Jan.25-Febr.25



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
01.12.2024 10.00 Uhr	1.Sonntag im Advent Gottesdienst zur Eröffnung der Aktion "Brot für die Welt"	Gottesdienst	Dekan Dr. M. Lückhoff
08.12.2024 10.00 Uhr		KiGo, Mini- Gottesdienst und Bibeltreff	KiGo-Team
08.12.2024 10.00 Uhr	2. Sonntag im Advent	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Schudt
14.12.2024 19.00 Uhr	Samstag	Musik und Märchen im Advent mit der Musical-Familie	L. Kleff/ M. Scherenberg
15.12.2024 10.00 Uhr	3. Sonntag im Advent	Gottesdienst mit Chor Spirit Power anschl. Kirchencafé	Prädikantin M. Meyer-Bauer
Montag, 16.12.2024 ab 18.00 Uhr	siehe Seite 6	Kurrendeblasen	Sebastian Bischoff mit BON-Bläsern
20.12.2024 19.00 Uhr	Adventsandacht Freitag	mit Eisteich-Saiten	Prädikantin R. Czekalla
22.12.2024 10.00 Uhr	4. Sonntag im Advent	Gottesdienst	Prädikantin A. Atzert
22.12.2024 15.00 Uhr Garten kath. Kirche	4. Sonntag im Advent	Aussendung des Friedenslichtes siehe Seite 6	Pfadfinder

**Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.brueckenkirche.de
und im Schaukasten**

Gottesdienstplan Dez.24-Jan.25-Febr.25



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
24.12.2024 15.00 Uhr Dienstag	Heiligabend	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Prädikant J. Dietermann
24.12.2024 16.30 Uhr	Heiligabend	Christvesper mit Krippenspiel	Prädikant J. Dietermann
24.12.2024 22.30 Uhr	Heiligabend	Christmette mit BONSingers	Prädikantin A. Atzert
25.12.2024 16.30 Uhr Mittwoch	1. Weihnachtstag siehe Seite 13	Vesper in der Pfarrkirche Mariä Verkündigung in Heldenbergen	
25.12.2024 18.00 Uhr Mittwoch	1. Weihnachtstag	Abendmahl-gottesdienst mit den Eisteich-Saiten	Pfarrerin S. Heider-Geiß
26.12.2024 10.00 Uhr Donnerstag	2. Weihnachtstag	Gottesdienst in Windecken	Pfarrerin H. Käppeler
29.12.2024	1. Sonntag nach Weihnachten	kein Gottesdienst in Heldenbergen	
31.12.2024 18.00 Uhr	Altjahresabend Silvester	Gottesdienst in Windecken	Pfarrerin H. Käppeler
01.01.2025 Mittwoch 18.00 Uhr	Neujahr	Gottesdienst mit Abendmahl und Sekt-empfang	Pfarrerin H. Käppeler
05.01.2025 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten	Gottesdienst	Prädikantin M. Meyer-Bauer
12.01.2025 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin A. Atzert

Gottesdienstplan Dez.24-Jan.25-Febr.25



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
19.01.2025 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Prädikantin A. Atzert
26.01.2025 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Lektorin S. Rühl
26.01.2025 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
Samstag 01.02.2025 17.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Mitarbeiterabend	Prädikantin A. Atzert
09.02.2025 10.00 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit Kostümierung erwünscht	Faschings-Gottesdienst mit den Schlüsselrapplern	Prädikantin M. Meyer-Bauer
09.02.2025 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
16.02.2025 10.00 Uhr	Septuagesimae	Gottesdienst zum Kirchentagssonntag	Prädikantin R. Czekalla
23.02.2025 10.00 Uhr	Sexagesimae	Gottesdienst	Prädikantin A. Atzert
02.03.2025 10.00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst mit Taufe	Prädikantin M. Meyer-Bauer
02.03.2025 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
07.03.2025 19.00 Uhr	Weltgebetstag	Gottesdienst mit dem Weltgebetstag-Team	Weltgebetstag-Team



JALINK immobilien

Der Makler für Ihre Immobilie



Jalink Immobilien

“Unsere
Nummer
Eins!”

WIR NEHMEN IHRE IMMOBILIE UNTER DIE LUPE

KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE



Marktplatz 14-16 / Gehrener Ring 3 (Niddor Forum) / Gehrener Ring 7G | 61130 Nidderau
T (0 6187) 90 53 069 | www.jalink-immobilien.de | info@jalink-immobilien.de





Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen - Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00
Di., Do + Fr auch von 15.00 – 18.00
Sa 9.00 – 13.00
Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert

Nidderau, Siemensstraße 46

Tel.: 06187/9946020

Mobil.: 0170/8016054

www.fahrschule-niepel.de



Ihre Experten für
Gärten & Landschaft



Gartengestaltung

Hinkel

Meisterbetrieb



Karben / Schöneck / Nidderau

Tel.: 06034 - 90 888 66

info@hinkel-gartengestaltung.de

www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

pflegeleichte Gärten

Gartenpflege

Gartengestaltung

Pflasterarbeiten

Teichanlagen

Bewässerungsanlagen

Terrassen

Rasen

Mähroboter





OPTIK LEIBOLD

sehen und gesehen werden

Fritz-von-Leonhardi-Straße 1

61130 Nidderau

fon: 06187.21466

www.optik-leibold.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindefriedeDruckerei.de



Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau

Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77

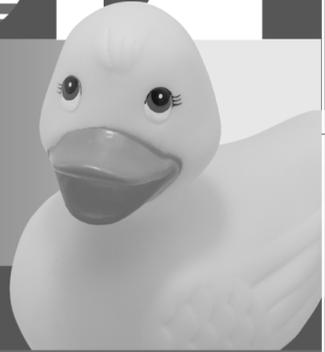
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

Ihr zuverlässiger
Partner in
Nidderau
& Umgebung.

HOTZ

- Heizung ■ Solar
- Sanitär ■ Bäder

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2



www.hotz-nidderau.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**Ein Besuch lohnt
sich immer
im Autohaus Staaf**

Staaf



Nidderau-Heldenbergen · www.staaf.de
Friedberger Str. 91-95 · 06187/2011-0

Gerlach & Meier GmbH

G&M

**Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier-
und Anstricharbeiten, Sanierung von
Altbauten, Wärmedämmung,
Trockenausbau, Gerüstbau**

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de

61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16

Telefon: 06187 - 33 06

Handy: 0172 - 6632554

*Bestattungsinstitut
Thorsten Winter*



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621

Ab sofort im Trauerfall zusammen für Sie da!

Pietät Reis & Emmerich

Inh. Hämel **Pietät** seit 1852

Friedberger Str. 7 • 61130 Nidderau
schreineri.haemel@t-online.de
Mobil: 0170/2736257

Haingasse 28 • 61184 Karben
pietaet-emmerich@t-online.de

Tel.: 06187/22958

Tel.: 06039/3431

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung
sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.
Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause für das Trauergespräch
um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.





A. LOTZ

HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN
FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen -
auch für Sie!

PHILIPP-REIS-
STRASSE 17
61130 NIDDERAU
TEL. (0 61 87) 92 26 - 0
www.lotz-bauen.de





schnell, preiswert, zuverlässig!

Habermann

Energie



Heizöl



Diesel



Festbrennstoffe



Strom



Erdgas

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

info@lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie, Englisch und Französisch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



OFFEN FÜR ALLE(S)?!

DANN BEWIRB DICH BEI **UNS!**

Ev.  Heldenbergen
Tel.: 06187 291581
kita.heldenbergen@ekkw.de



Das Tee - Lädchen

Tee- und Geschenkartikel

Untergasse 1

61130 Nidderau - Heldenbergen

Tel. 0171 803 1200

www.dastee-laedchen.de

www.tee-laedchen-online.de

Gruppen und Termine



SPIELKREIS- MINICLUB

Donnerstag 9.30 bis 11:00 Uhr

Frau Lisa-Marie Chevalier

Tel.: 0176-64015316

eMail: lisachevaliermail@gmail.com



KINDERGOTTES- DIENST + MINI- GOTTESDIENST + BIBELTREFF

Sonntag, 08.12.2024

Sonntag, 26.01.2025

Sonntag, 09.02.2025

jeweils 10.00 Uhr

Frau Petra Baier; Tel.: 9947250



Musik-Café Ü50

Dienstag, 03.12.2024

Dienstag, 07.01.2025

Dienstag, 04.02.2025

um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Frau Ulrike Rink, Tel.: 0179-5999009



SENIORENTREFF

Mittwoch, 18.12.2024

Mittwoch, 15.01.2025

Mittwoch, 19.02.2025

jeweils 3. Mittwoch im Monat,

um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Frau Margret Reininger, Tel.: 25159



TEAM DER ESSENSBANK

Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr

Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus

Team der Essensbank, über Pfarramt,

Tel.: 22968



EVANGELISCHE JUGEND

Im Kirchenkreis
Hanau

Herr Jürgen Dietermann

Johanneskirchplatz 1 / 63450 Hanau

Tel.: 06181- 9912682

Mobil 0151-62548286

Juergen.dietermann@ekkw.de



GOTTESDIENSTKREIS "BEGEGNUNGEN"

Frau Marion Bernhardt, Tel.: 28722



FLÖTENKREISE

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.



SPIRIT POWER Chor für Gospel, Spiritual und Pop

Chorsprecherin
Frau Petra Krüger, Tel.: 936741

KINDERTAGESSTÄTTE

Gemeinsame Leitung:

Frau Barbara Bingel und
Frau Daniela von der Herberg
Tel. 291581

Heldenbergen.kindertagesstaette@ekkw.de



Ev. Trägervereine der Kirche
Heldenbergen

FÖRDERVEREIN KITA HELDENBERGEN E.V.

Frau Isabel Heckelt,
foerderverein-ev-kita@web.de

VR Bank MKK Büdingen
DE39 5066 1639 0001 2094 42



Ev. Trägervereine der Kirche
Heldenbergen



FÖRDERVEREIN EV. BRÜCKEN- GEMEINDE HELDENBERGEN E.V.

Frau Silke Schuster, Tel. 25948
Frankfurter Volksbank
IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33



TELEFONSELSORGE

0800-1110111 oder 0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Gruppen- und Kreise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

So erreichen Sie uns

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Telefon 06187/22968

Fax: 22963 pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Bankverbindung: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,
IBAN DE35 5066 1639 0007 3965 62

Gemeindesekretariat

Jonas Gampper: jonas.gampper@ekkw.de

Sprechzeit: Donnerstags 17:00-18:00 Uhr

***Ansprechpartnerin für Mietangelegenheiten im Gemeindehaus:
Fr. Dirlei Bischoff, Mail: dirlei.bischoff@ekkw.de***



Geschäftsführender Pfarrer

Pfarrer Prof. Dr. Lukas Ohly

pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde

Ursula Best	Tel. 24315
Sebastian Bischoff	Tel. 6056947
Joachim Dittrich	Tel. 9309804
Christiane Goy	Tel. 201318
Karin Hartherz	Tel. 27180
Ulrich Kasimir	Tel. 26787
Kirsten Krüger	Tel. 901204
Hans-Peter Nies	Tel. 292602
Silke Schuster	Tel. 25948
Petra Simon	Tel. 0178 1757791
Axel Wittich	Tel. 290284

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Kirsten Krüger

V.i.S.d.P : Pfr. L. Ohly

Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de
Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die März-April '25 Ausgabe ist am 1. Februar 2025;

Auflage 2.500, Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva

Prüft alles und behaltet das Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025